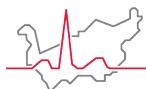


Zentralinstitut der Spitäler  
Abteilung für Infektionskrankheiten

# HÄNDEHYGIENE



Hôpital du Valais  
Spital Wallis



Institut Central des Hôpitaux  
Zentralinstitut der Spitäler

# STANDARDMASSNAHMEN

## 1. HÄNDEHYGIENE



Die Hände sind unser meistbenutztes Arbeitswerkzeug, aber sie sind auch das grösste Reservoir für Mikroorganismen. Sie sind die Hauptquelle für die Übertragung von Mikroorganismen. Eine gute Händehygiene ist unerlässlich.



2. HANDSCHUHE



3. MASKE UND BRILLE ODER  
GESICHTSSCHUTZMASKE



4. SCHÜTZKLEIDER  
UND/ODER SCHÜRZE



5. MEDIZINPRODUKTE  
UND MATERIAL



6. WÄSCHE



7. ABFÄLLE



8. UMGEBUNG



9. PERSONALSCHUTZ



10. PATIENTENSCHUTZ

# Wichtige Punkte

Sichere Hände bedeutet :

- keinen Schmuck
- kurze und natürliche Fingernägel
- gepflegte Hände (ohne Läsionen)

- ① Das Tragen von Schmuck fördert die Anwesenheit und das Überleben transitorischer mikrobieller Flora (die Haut unter dem Ring/der Uhr ist stärker mit Mikroorganismen besiedelt).
- ① Die Bereiche um oder unter den Fingernägeln sind Reservoirs für Mikroorganismen, insbesondere bei langen und lackierten oder bei künstlichen Nägeln.

Damit die Haut beim Waschen mit Seife intakt bleibt:

- verwenden Sie kaltes oder lauwarmes Wasser;
- trocknen Sie die Hände durch Abtupfen;
- tragen Sie regelmässig eine Handcreme auf.

- ① Das alkoholische Händedesinfektionsmittel ist schonender für die Haut. Achten Sie darauf, die Hände einzureiben bis diese vollständig trocken sind.

# Kurz gefasst

Händewaschen und -desinfizieren **sollten nicht** gleichzeitig erfolgen, da dies nicht nur unnötig ist, sondern auch eine Dermatitis verursachen kann.

Die Händehygiene sollte während der Pflege/Behandlung (Patient und Umgebung) gemäss den 5 Indikationen durchgeführt werden:

- vor Patientenkontakt;
- vor invasiver/aseptischer/sauber Handlung;
- nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten;
- nach Patientenkontakt;
- nach Kontakt mit der Patientenumgebung

- ① Kittelflaschen mit alkoholischem Händedesinfektionsmittel sowie das Vorhandensein von Händedesinfektionsmittelpendern im Patientenbereich fördern das optimale Einhalten der Händehygiene.
- ② Damit Sie die richtige Menge alkoholisches Händedesinfektionsmittel verwenden, füllen Sie damit Ihre Hohlhand. Die Hände müssen vollständig trocken sein, damit diese einsatzbereit sind.

Auszug aus dem Westschweizer Leitfaden für Standardmassnahmen. Oktober 2020.  
Händehygieneflyer: [7721 \(institutcentral.ch\)](https://7721.institutcentral.ch)